

Beschluss des Beirats Mitte vom 28. Mai 2018

zum

Erhalt der historischen Mauer Vor Stephanitor

Ergänzungsbeschluss

Bei der vom Deichverband und der Stadt finanzierten Neugestaltung einer Fläche neben dem Neubauprojekt Vor Stephanitor unterhalb der Stephani-Kirche wurde am Fuße der zur Schlachte hinablaufenden Fläche ein rund 30 m langes Mauerfragment einer alten Kai- und Stadtmauer entdeckt. Errichtet wurde dieser Abschnitt zwischen 1520 und 1530. Es handelt sich dabei um ein „*missing link*“ zur ehemaligen Schlachte-Mauer und macht den ursprünglichen Verlauf dieser historischen Mauer visuell erfahrbar.

Von Seiten der Landesarchäologie ist daran gedacht, dieses historische Mauerfragment zu erhalten und in die Neuplanung dieser Grünfläche – es handelt sich um eine Abterrassierung im Sinne der Barrierefreiheit mit Sitzelementen sowie Schaffung einer Platz-Situation – einzubeziehen.

Beschluss

Der Beirat Mitte unterstützt die Bremer Landesarchäologie in ihrem Bestreben, ein wichtiges Stück der Geschichte Bremens zu erhalten und für die Öffentlichkeit erfahrbar zu machen. Die derzeitigen Arbeiten am Hochwasserschutz an der Schlachte und an dieser Grünfläche bieten die einmalige Chance zur Umsetzung dieses Vorhabens. Der Beirat fordert den Senat und den Deichverband auf, die vom Planungsbüro *Kreikenbaum + Heinemann* entworfene Planung für diese Freiraumfläche unter Einbeziehung des historischen Mauerelements überarbeiten zu lassen und die notwendigen Finanzmittel für Planungsänderung und Erhalt / Konservierung des Mauerfragments bereitzustellen.

Der Fachausschuss für Bau & Verkehr des Beirats Mitte hat auf seiner gestrigen Sitzung am 28. Mai 2018 dazu den folgenden ergänzenden Beschluss gefasst:

Der Beirat Mitte unterstützt die Herrichtung der Fläche zwischen Schlachte-Promenade und historischer Kaimauer in Form einer nachhaltigen Pflasterung und beteiligt sich an den dadurch entstehenden Mehrkosten mit einem Betrag

in Höhe von 5.000 €

aus seinem Stadtteil-Budget.

Bremen, 28. Mai 2018

Der Fachausschuss Bau & Verkehr des Beirats Mitte